

Einzelbäume. Diese prägen die Charakteristik des unbebauten Landschaftsraumes und reichen strassen- und wegbegleitend tief in Siedlungsräume hinein.

Auf der Ebene der siedlungsgebundenen Freiräume wechseln Orte höherer Öffentlichkeit und multifunktionaler Bedeutung mit monofunktionalen Siedlungsabschnitten. Hier führt das Zusammenspiel mit typischen städtebaulichen Proportionen und Kubaturen und Abstufungen zwischen Haus und Strasse zu einem eigenen Rhythmus und charakteristischen Sequenzen in dichten und dispersen Abschnitten.

Diese Charakteristik gilt es herauszuarbeiten, auf ihre Funktionsfähigkeit in Gegenwart und Zukunft zu überprüfen und für künftige Entwicklungen der dispersen Siedlungsstruktur fortzuführen. Diese

Abbildung 2: Die Gemeinde Triesenberg, eine disperse Siedlung am Hang mit prägenden Obstbaumstrukturen. (Foto: Catarina Proidl)

